

Bad Honnef, den 10. Oktober 2024

Elternbrief Nr. 1 im Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr ist nun bereits einige Wochen alt und ich möchte Ihnen und euch an dieser Stelle nochmals Gottes Segen für das Schuljahr 2024/25 wünschen.

In meiner Rundmail vom 20.08.24 sowie in den Klassen und Pflegschaften habe ich mich bereits als neuer Schulleiter der Erzbischöflichen Gesamtschule St. Josef vorgestellt. Für die freundliche Aufnahme möchte ich mich herzlich bedanken. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen und euch die erfolgreiche Arbeit an unserer Schule fortzusetzen.

Mein Ziel ist es, die Stärken unserer Schule weiter auszubauen, den Austausch zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülern zu fördern und die bestmögliche Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist dabei entscheidend.

Im Folgenden informiere ich Sie über folgende Punkte:

1. Aktuelle Schülerzahlen
2. Veränderungen im Kollegium
3. Stundenplanänderungen und Unterrichtsversorgung
4. Rückblick auf die ersten Schulwochen
5. Beschlüsse der Schulkonferenz vom 30.09.24
6. Schwerpunkte des Schullebens und der Schulentwicklung 2024/25
7. Praktische Informationen (Termine; Aufnahmeverfahren 2025/26; Verkehrssituation).

1. Aktuelle Schülerzahlen

Erstmals in der Schulgeschichte sind alle Jahrgänge von 5 bis 13 vertreten. Im Schuljahr 2024/25 besuchen 781 Schülerinnen und Schüler die Schule (357 Mädchen, 424 Jungen). Davon befinden sich 642 in der Sekundarstufe I und 139 in der Sekundarstufe II. Allen Abschlussklassen wünsche ich schon jetzt viel Erfolg bei den Prüfungen in diesem Schuljahr!

2. Veränderungen im Kollegium:

Am Ende des letzten Schuljahres wurden Herr Beister, Herr Kalinowski und Herr Kost verabschiedet. Ihnen allen herzlichen Dank für ihre Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Einen besonderen Dank möchte ich unserem langjährigen Schulleiter, Herrn Rost, aussprechen, der am Ende des letzten Schuljahres in den Ruhestand gegangen ist. Über zwei Jahrzehnte prägte er St. Josef maßgeblich und setzte mit seinem Engagement wichtige Impulse. Auf seinem Fundament kann die Schulgemeinde die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiterführen.

Neu bei uns sind Frau Walscheid (D, Ek), Herr Nowotsch (D, Bi), Herr Burtscher (Schulsozialarbeit) und Frau Isabel Freire (FSJ). Wir wünschen ihnen einen guten Start!

Derzeit arbeiten an unserer Schule:

- 61 Lehrkräfte (inkl. 2 Lehramtsanwärterinnen)
- 1 Pfarrer als hauptamtlicher Schulseelsorger
- 2 Kräfte in der Schulsozialarbeit,
- 3 Kräfte im Sekretariat, 2 im Technischen Dienst und 2 im FSJ.

3. Stundenplanänderungen und Unterrichtsversorgung

Stundenplanänderungen: Aus unterrichtsorganisatorischen Gründen tritt ab dem 04.11.24 ein neuer Stundenplan in Kraft. Informationen dazu gibt es nach den Herbstferien in den Klassen und Kursen.

Unterrichtsversorgung: Trotz der o. g. personalen Verstärkung sind momentan noch Lehrerstellen unbesetzt. Darum wurden in den Jahrgangsstufen fünf bis zehn 0,5-2 Unterrichtsstunden gekürzt, und zwar in den Trainingszeiten oder in Nebenfächern. Zwei langfristige Erkrankungen konnten durch Mehrarbeit des Kollegiums aufgefangen werden.

Epochalunterricht. Wie bereits schriftlich informiert, gibt es in einigen Stufen Epochalunterricht, d. h. die Noten in diesen Fächern werden auf das Zeugnis des zweiten Halbjahres übertragen und sind in der Klasse 10 auch versetzungswirksam. Hier noch einmal die Übersicht:

- Jgst. 7: Epochalunterricht in Biologie im ersten Halbjahr.
- Jgst. 8: Epochalunterricht in Erdkunde und Kunst im ersten Halbjahr sowie Musik im zweiten Halbjahr.
- Jgst. 10: Epochalunterricht in Erdkunde, Arbeitslehre-Wirtschaft und Musik im ersten Halbjahr sowie Kunst im zweiten Halbjahr.

4. Rückblick auf die ersten Schulwochen

Einschulung der neuen Fünftklässler: Am 22. August haben wir unsere neuen Fünftklässler in einer Messe mit anschließender Feier willkommen geheißen. Damit ist nun unsere Schulgemeinschaft von der 5. bis zur 13. Klasse vollständig. Ich hoffe, dass sich alle Neulinge gut eingelebt haben und wohlfühlen!

Auszeichnung als MINT-freundliche Schule: Im Sommer wurde unsere Schule zum dritten Mal in Folge als "MINT-freundliche Schule" ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt unser Engagement für die Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sowohl durch modernen Unterricht, technische Ausstattung als auch durch Wettbewerbe.

Einführung als neuer Schulleiter: Am 30. August wurde ich offiziell durch Herrn Pitsch, Abteilungsleiter Schule und Hochschule im Erzbistum Köln, als Schulleiter eingeführt. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Chor, dem Bläserensemble und dem Hauswirtschaftskurs, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben!

Fahrten: Vom 15. bis 20. September fanden die Abschlussfahrten der Jahrgangsstufen 10 und Q2 statt. Eine zehnte Klasse reiste an die Venezianische Küste, während die anderen Klassen Berlin und München erkundeten. Vom 25. September bis 2. Oktober begegneten Schülerinnen und Schüler aus Honnef der französischen Kultur und Sprache in unserer Partnerschule in St.-Dié.

Mitwirkungsgremien: Alle Mitwirkungsgremien haben sich konstituiert und inzwischen getagt – die Klassenpflegschaften (28.08.-05.09.24), die Schulpflegschaft (16.09.24), die Fachkonferenzen (23.09./30.09.24), die Schülervertretung und die Schulkonferenz (30.09.24).

Ich gratuliere an dieser Stelle nochmals Frau Roßkamp zur Wahl als Schulpflegschaftsvorsitzende sowie Herrn Blümmler und Frau Krahe als stellvertretende Vorsitzende. Ebenso gratuliere ich dem Sprecherrat der SV: Letizia Bajerski, Hendrik Gaul und Maxim Wildermuth. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

5. Beschlüsse der Schulkonferenz vom 30.09.24:

Kooperation mit dem Siebengebirgsgymnasium: Ab dem Schuljahr 2025/26 kann die Erzbischöfliche Gesamtschule St. Josef eine Kooperation mit dem Siebengebirgsgymnasium

in der Gymnasialen Oberstufe zunächst auf der Ebene der Projektkurse eingehen. Eine Erweiterung der Kooperation ist bei Vorliegen entsprechender Konzepte und Genehmigungen möglich.

Erweiterung der Haus- und Schulordnung zu Cannabis: Die Haus- und Schulordnung wird folgendermaßen erweitert: Über die Bestimmungen des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) in der jeweils aktuellen Fassung hinaus ist der Konsum und das Mitbringen von Cannabis auch durch Volljährige in die Schule (Schulgebäude und Schulgrundstück) sowie zu jeglichen schulischen Veranstaltungen untersagt.

6. Schwerpunkte des Schullebens und der Schulentwicklung im neuen Schuljahr

- Abitur 2025: Unsere erste Abiturprüfung startet im Mai (schriftlich) und Juni (mündlich). Die Zeugnisübergabe ist am 04.07.25.
- 125 Jahre St. Josef: Das Jubiläum feiern wir 2025 mit Wallfahrt, Schulfest (12.09.25), einem Sponsorenlauf (06.10.25), Projekttagen (07/08.10.25) und einem Festakt (09.10.25).
- Schulentwicklung: Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse vom Sommer prägen unsere weitere Entwicklung. Erste Schritte, wie der Pädagogische Tag am 09.09.24, zielten auf die Förderung der Selbstständigkeit der Schüler.
- Die Einführung der iPads für die Jahrgangsstufen 8 und EF hat begonnen. Auch haben die ersten Medienscouts ihre Ausbildung gestartet, um ihr Wissen zu Themen wie Social Media, Cyber-Mobbing oder Handy-Nutzung an Mitschüler, Lehrkräfte und Eltern weiterzugeben.

7. Praktische Informationen

7.1 Wichtige Termine bis zum Halbjahresende

- 29.10.24: Infoabend Skifahrt Klasse 7 mit anschließendem Ski-Basar
- 07.11.24: Martinszug der 5. Klassen
- 09.11.24: Tag der Offenen Tür von 10-13:00 Uhr
- 21.11.24: Elternsprechtag ab 15:00 Uhr
- 16.12.24: Unterrichtsende um 12:00 Uhr
- 07.-08.01.25: Fahrt der Q1 nach Altenberg
- 07.-22.01.25: Sozialpraktikum der EF
- 07.02.25: Zeugnisausgabe

Genauere Informationen gibt es durch Einladungen oder über den Terminkalender auf der Homepage.

7.2 Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2025/26

Detaillierte Informationen finden sich im Downloadbereich unserer Homepage.

7.3 Verkehrssituation

Bitte beachten Sie die Straßensperrung der Rommersdorfer Straße. Achten Sie auf die Verkehrsregeln und besprechen Sie mit Ihren Kindern das Verhalten an der Baustelle. Ich empfehle, in der Bauzeit die Eingänge Bismarckstraße und Königin-Sophie-Straße zu nutzen.

Mit besten Grüßen und allen guten Wünschen für die Herbstferien



Ralf Saal, Schulleiter